

Louis Schraubertipps



1. Die neuen Reisekoffer – das muss alles dran

Wer auf große Tour fährt, braucht Gepäck. Fährt man alleine, lässt sich der Soziusplatz nutzen, soll aber der Partner mit, dann wird es eng.

Wer kennt das Problem nicht, drei Tage vor Reiseantritt wird schon einmal alles in der Wohnung zurecht gelegt was mit soll. Ist der Berg zusammengetragen, kommen die ersten Zweifel auf, wie man den ganzen Plunder mitbekommen soll. Nach mehrmaligem Aussortieren hat der Berg immer noch eine beachtliche Größe. Die Lösung sind Koffer und ggf. ein Topcase und ein Gepäckträgersystem. Es gibt verschiedene Kofferarten und Größen. Bei unserer Enduro handelt es sich um eine Honda XR750 Africa Twin, die wir für den härteren Urlaubseinsatz mit Aluminium-Koffern ausstatten wollen.

Und so geht's:

1. Sie brauchen Platz und das nicht zu knapp, wie man auf unserem Foto sieht – und hier ist noch nicht einmal etwas demontiert. Wer ein geeignetes Plätzchen gefunden hat, sorgt besser noch für eine Wolldecke oder ähnliches, um die demontierten Teile nicht zu verkratzen.



4. Oberer Halter mit Blinkern



2. Sitzbank & Co. müssen weg

Bevor Sie etwas an- oder abschrauben können, sollten Sie unbedingt die Trägermontageanleitung sorgfältig studieren und entsprechendes Werkzeug bereithalten.

2. Nun können Sitzbank, Seitendeckel und in unserem Fall auch die werksseitig montierte Gepäckbrücke abgebaut werden. Da die Koffer hinterher an der Stelle sitzen wo ggf. noch die Blinker befestigt sind, müssen auch sie abgebaut werden, denn die bekommen später einen neuen Platz. Für den unteren Halter (Querverbinder), der von der rechten zur linken Fahrzeugseite geht, muss auch der hintere Kotflügel erstmal weichen. Für das Rücklicht und die Blinker müssen diverse Steckverbindungen getrennt werden, aber keine Angst, sie passen nur einmal, womit eine Verwechslung so gut wie ausgeschlossen ist.

3. Der untere Halter (Querverbinder) mit den dazugehörigen Schrauben wird jetzt befestigt. Weil alles zum Schluss noch ausgerichtet wird, werden die Schrauben vorerst nur handfest angezogen.

4. Nun wird es etwas knifflig, denn drei Teile werden zur gleichen Zeit befestigt. An den oberen Halter können schon einmal die Blinker angebracht werden und die Blinkerkabel in den Haltetaschen am Rahmen befestigt werden. Kotflügel, Halter und Originalgepäckbrücke werden nun wieder angesetzt.

5. Mit dem oberen und unteren Halter werden die



5. Seitenträgermontage



3. Montage des unteren Halters

Seitenträger und Schließkeile verschraubt. Die vorderen Befestigungslaschen der Seitenträger werden unter dem Soziushaltegriff befestigt.

6. Da die Blinker einige Zentimeter nach hinten wandern mussten, sind die Kabel nun zu kurz und müssen mit den beigefügten Kabeln verlängert werden. Überprüfen Sie nach dem Anschluss, ob die Blinker ordnungsgemäß arbeiten und montieren die Seitendeckel wieder an.

7. Um dem Ganzen noch richtig Stabilität zu geben, wird jeweils links und rechts eine Verbindungsstrebe von den hinteren Fußrastenauslegern zu den Seitenträgern montiert. Die Streben werden mit den hinteren Schrauben der Fußrastenausleger festgeschraubt. Damit die Fußrastenausleger beim Festziehen nicht verspannen, müssen unter den vorderen Schrauben Unterlegscheiben untergefüllt werden, um so den entstandenen Luftspalt auszugleichen.

8. Der Topcaseträger wird auf die Originalbrücke geschraubt. Hierzu die 4 Gummistopfen entfernen und die nun sichtbar gewordenen Schrauben demontieren. Der Topcaseträger wird jetzt mit den beiliegenden, längeren Schrauben montiert. Alle Schrauben nochmal auf festen Sitz überprüfen.

9. Testen Sie jetzt die Passgenauigkeit und den Schließmechanismus. Dazu werden die Koffer an der einen Seite eingehängt und die andere Seite in den Schließmechanismus



6. Blinkerleitungen verlängern



7. Stützstreben montieren



8. Topcaseträger montieren

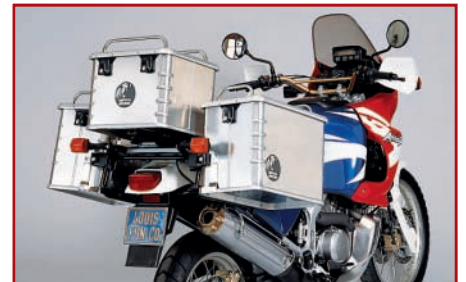


9. Koffer anpassen – ggf. Aufnahmen justieren

gedrückt. Gibt es Probleme beim Einrasten, müssen die Schließkeile am Träger noch einmal gelöst und ausgerichtet werden, bis ein hundertprozentiges Ergebnis vorliegt. Lässt sich der Schlüssel gar nicht oder sehr schlecht im Schloss drehen, kann das schon ein Zeichen dafür sein, dass der Mechanismus nicht richtig ausgerichtet ist.

10. Und so sieht sie nun aus, die reisetaugliche Enduro. Abschließend noch ein paar Tipps für den richtigen Umgang mit Koffern. Nach erfolgter Montage muss noch ausreichend Platz zur Auspuffanlage verbleiben. Die Maschine unbedingt im Stand mehrmals durchfedern. Am besten mit zwei Personen, um sicherzustellen, dass die Koffer beim Einfedern nicht irgendwo gegenstoßen. Eine falsche Handhabung kann zu gefährlichen Fahrsituationen und anschließendem Sturz führen. Niemals das Fahrzeug überladen, unbedingt das

zulässige Gesamtgewicht aus dem Fahrzeugschein einhalten. Die Gewichtsverteilung muss immer ausgewogen sein, nicht das ganze Gewicht nach hinten bzw. rechts oder links verlegen, sondern gleichmäßig beladen. Bei der Kofferbeladung die schweren Sachen nach unten und im Topcase nur leichtere Sachen transportieren. Die Koffer selbst und die Kofferaufnahmen sind grundsätzlich bei Fahrt abzuschließen. Beachten Sie die Höchstgeschwindigkeitsangaben des Kofferherstellers, die bewegen sich meistens bei 130 km/h. Bei Nichteinhaltung der Höchstgeschwindigkeit können die Koffer für Auftrieb an der Hinterachse sorgen und so das Hinterrad entlasten, was eine mangelnde Bodenhaftung nach sich zieht. Denken Sie unbedingt daran, dass das Fahrzeug nun am Heck etwas breiter geworden ist. Beim Vorbeimogeln am Stau oder an Begrenzungs Pfeilern dran denken...



10. Stattliches Koffertier

Bitte beachten: Bei den Schraubertipps handelt es sich um allgemeine Vorgehensweisen, die nicht für alle Fahrzeuge oder alle einzelnen Bauteile zutreffend sein können. Die jeweiligen Gegebenheiten bei Ihnen vor Ort können unter Umständen erheblich abweichen, daher können wir keine Gewähr für die Richtigkeit der in den Schraubertipps gemachten Angaben übernehmen. Wir danken für Ihr Verständnis.

Die Arbeitsschritte in Kürze:



1. Für den Umbau brauchen Sie vor allem ausreichend Platz zum Arbeiten.



2. Sitzbank, Seitendeckel, ggf. Gepäckschraube, ggf. Blinker und Kotflügel müssen weichen.



3. Unteren Halter mit Schrauben vorerst handfest anziehen.



4. Blinker und -kabel, Kotflügel, Halter und ggf. Gepäckschraube befestigen.



5. Seitenträger und Schließkeile mit Halter verbinden.



6. Blinkerkabel verlängern und Funktion prüfen.



7. Verbindungsstrebe zwischen Fußrastenausleger und Seitenträger.



8. Topcaseträger befestigen.



9. Jetzt Passgenauigkeit u. Schließmechanismus prüfen und ggf. korrigieren.



10. Jetzt dürfte für Paris-Dakar eigentlich alles reinpassen.